

OUTER\_  
SPACE

13.07 —  
10.08.23

# Die vernetzte Region

Ausstellungsort

Bremer Zentrum für Baukultur  
Am Wall 165/167, 28195 Bremen

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 10 – 17 Uhr



# Die vernetzte Region

## Hochschule Bremen – School of Architecture Bremen

Prof. Ulrike Mansfeld, Prof. Dr. Christian von Wissel

## Hochschule für Künste Bremen – Integriertes Design

Prof. Tanja Diezmann, Andreas Hensinger,  
Juie Kitsumritiroj

*Outer\_Space* untersucht die Abhängigkeiten der Stadt mit ihrer Region anhand einer Betrachtung der Entwicklungstendenzen von Industrie- und Gewerbebetrieben im jeweiligen urbanen und ruralen Kontext.

Seit einigen Jahren wird die Zukunftsfähigkeit von Stadt – neben Aspekten der Klimaanpassung sowie der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit – verstärkt auch als Frage der erfolgreichen Integration von Produktion und Logistik in den Stadtorganismus diskutiert. Die damit formulierten stadtwirtschaftlichen Hoffnungen reichen von der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften und allgemein von sozialversicherungspflichtiger Arbeit, der gesellschaftlichen Integration durch Teilhabe am Arbeits- und Alltagsleben auch von weniger qualifizierten Beschäftigten bis hin zur Steigerung des Steueraufkommens für die Kommune.

Der Fokus der in der Ausstellung präsentierten Arbeiten liegt auf dem Osten der Stadtregion Bremens, wo sich eine „produktive Landschaft“ etabliert hat, deren soziale,

politische und ökologische Auswirkungen die Region als Ganzes fordern. Studierende des Masterstudiengangs Architektur/ Environmental Design an der School of Architecture der Hochschule Bremen und des Masterstudios System + Interaktion im Integrierten Design an der Hochschule für Künste Bremen haben in interdisziplinären Teams die Stadtregion analysiert und eigene Thesen zu deren produktiver Vernetzung entwickelt.

Das Lehr- und Transferprojekt *Outer\_Space* leistet damit einen aktuellen und konkreten Beitrag für das Forschungscluster Region im Wandel ebenso wie für die Vernetzung und Auseinandersetzung der Studierenden mit Bewohner:innen, Gewerbetreibenden, zivilgesellschaftlichen Initiativen und städtischen/ staatlichen Einrichtungen. Es bereitet auf die Realitäten der Gesellschaft und des Marktes vor und setzt auf die Entwicklung fachlicher, sozialer wie persönlicher Kompetenzen. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Ergebnisse anzuschauen!